

Fahrzeug-Typ: Ascona-C	TECHNISCHE INFORMATION Adam Opel Aktiengesellschaft Rüsselsheim Kundendienst Produktinformation						TI-Nummer TI-C-33	Baugruppe J - 74
							Datum März 1986	
							Blatt 1	von 3
Bereiche	Inhaber	KD-Leiter	Verkaufsleiter	Teile-Leiter	Gewährleistung	Meister	KD-Berater	Mechaniker
Sichtvermerk/Datum								

Betrifft: Neuer 16 N "Euronorm-Motor"

Fahrzeuge: Ascona-C

Ab Februar 1986 wird der Ascona-C mit 16 N* Motor produktionsseitig mit unregelmäßigem Katalysator, Verengung im Tankeinfüllstutzen und Schubabschaltung (SAS), ausgeliefert. Dadurch erfüllt er die Abgasgrenzwerte nach § 47 Abs. 2c der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung Anlage XXV (Euronorm) und wird als schadstoffarm eingestuft.

Die Steuervergünstigung gliedert sich wie folgt (gilt für die Bundesrepublik Deutschland):

Steuerbefreiung: DM 2.200,00 bis 6 Jahre und 8 Monate, danach
 Steuerermäßigung: DM 13,20 je 100 cm³ Hubraum.

Als Identifizierungsmerkmal dient das Produktionsauftragsschild auf dem oberen Luftleitblech, das im zweiten Zahlenblock ein "L" als Kennzeichen aufweist.

1 B1 Vergaser (mit Schubabschaltung)

Kennnummern

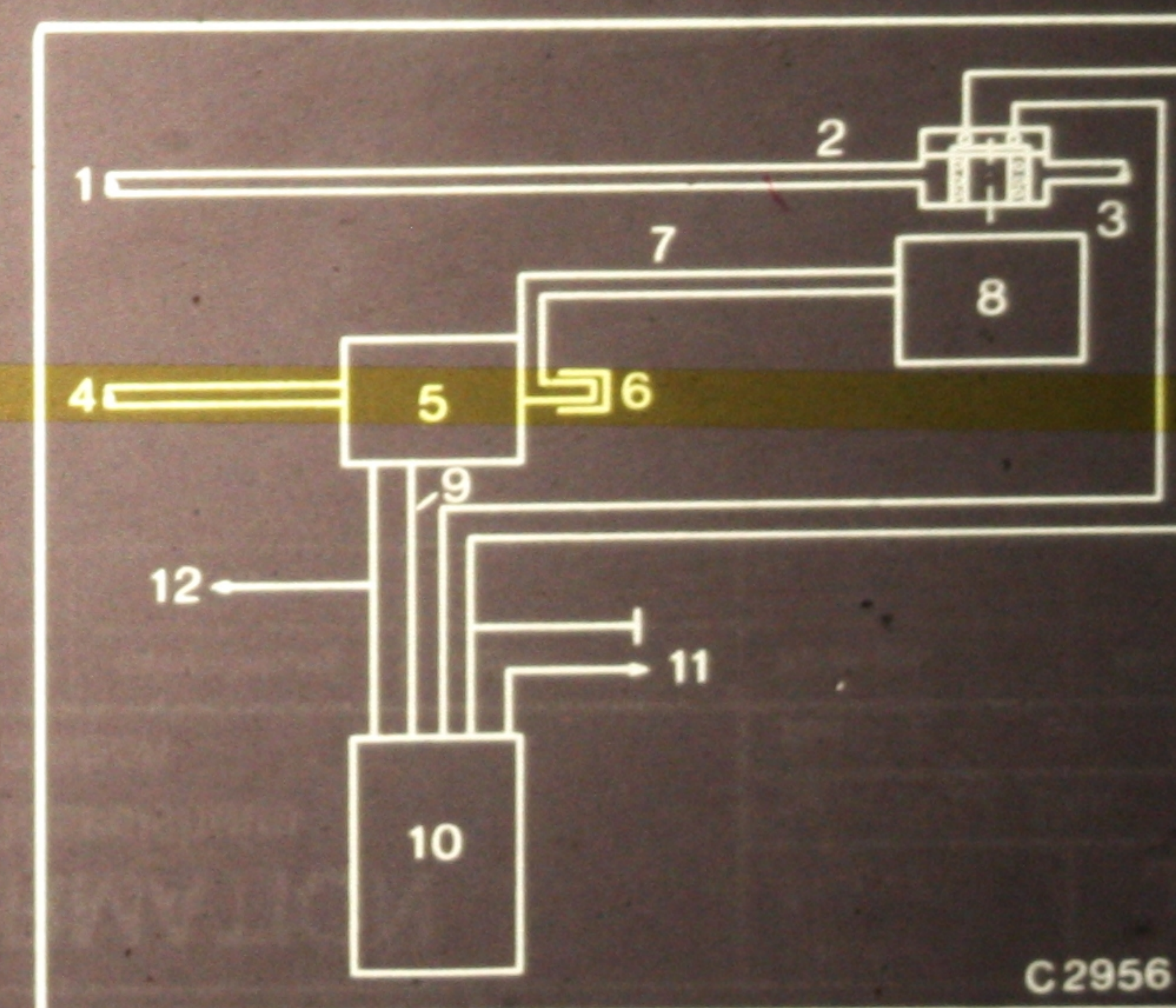
MT-Ausführung 90 107 534

AT-Ausführung 90 107 535

Funktion der Schubabschaltung

Das System besteht aus einem Schubabschaltventil (8), das anstelle des Leerlaufabschaltventils am Vergaser eingeschraubt ist, einem Elektorumschaltventil (5), einem Unterdruckschalter (2) und einem Drehzahlrelais (10). Der Unterdruckschalter (2) erfaßt die Drosselklappenstellung über den Unterdruck an der Früh-dosenbohrung und unterbricht den Strom zum Drehzahlrelais (10) bei geschlossener Drosselklappe (kein Unterdruck).

- (1) Gesteuerter Zündunterdruck
- (2) Unterdruckschalter
- (3) Zur "Frühdose" ZV
- (4) Arbeitsunterdruck (Saugrohrunterdruck)
- (5) Elektorumschaltventil
- (6) Belüftung Elektorumschaltventil
- (7) Steuerleitung
- (8) Schubabschaltventil
- (9) Schaltsignal
- (10) Drehzahlrelais
- (11) Drehzahlsignal Klemme 1
- (12) Spannungsversorgung + Klemme 15



Hubabschaltung)

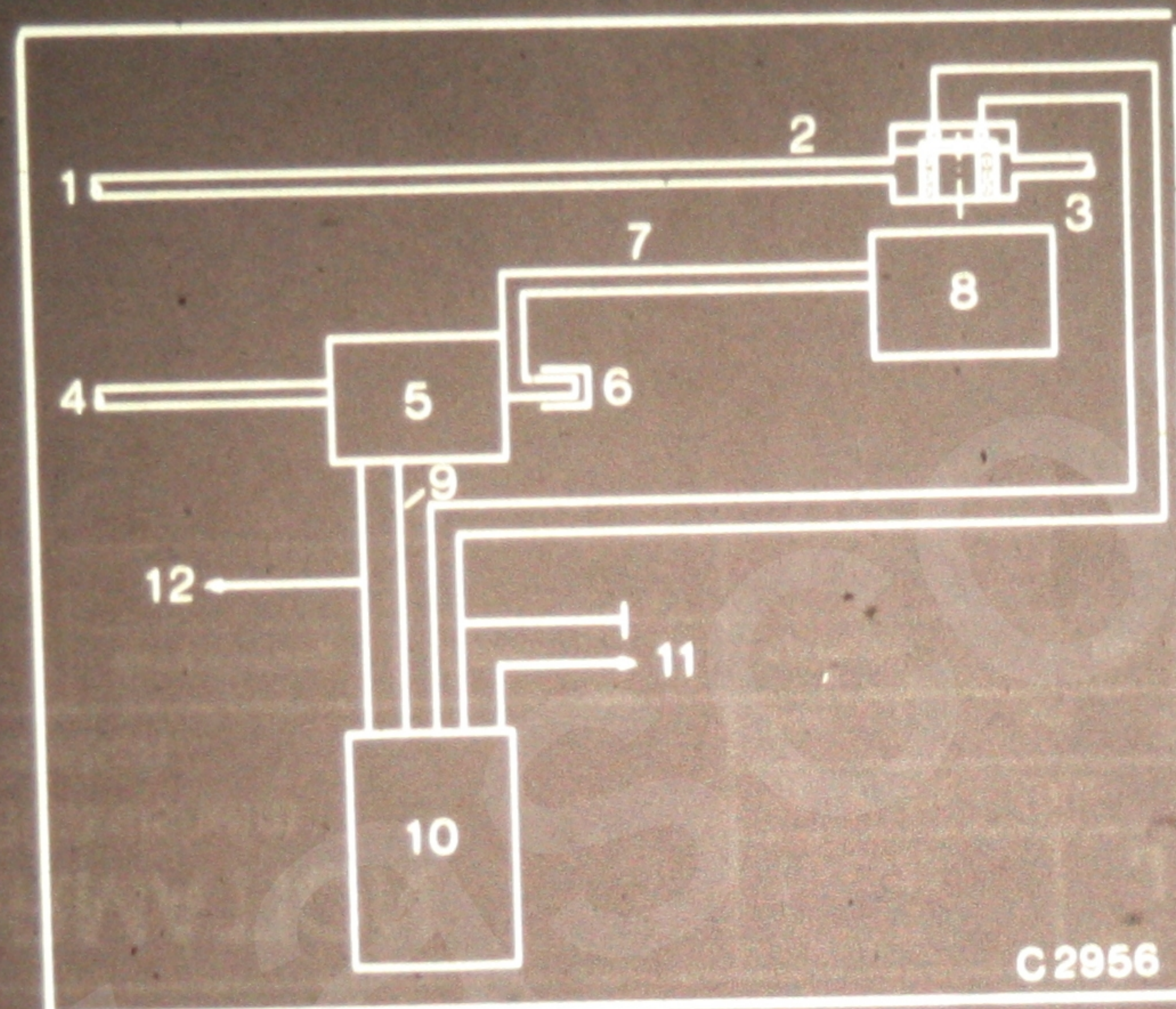
534
535

Schaltung

us einem Schubabschaltventil (8), das anstelle des Leerlaufabschaltventils am
bt ist, einem Elektorumschaltventil (5), einem Unterdruckschalter (2) und
(10).
er (2) erfaßt die Drosselklappenstellung über den Unterdruck an der Fröh-
erbricht den Strom zum Drehzahlrelais (10) bei geschlossener Drosselklappe

Unterdruck
ter
ZV
uck (Saugrohrunterdruck)
ventil
troumschaltventil
ventil

Klemme 1
orgung + Klemme 15



KUNDENDIENST PRODUKTINFORMATION

sa-A
Kadett-E

Adam Opel Aktie
Kundendien

Bereiche	Inhaber	KD-Leiter	Verkaufsleiter
Sichtvermerk/Datum			

Diese Technische Information ersetzt die

Betrifft: Neuer 13 NB-Motor

Fahrzeuge: Corsa-A und Kadett-E

Ab März 1986 werden der Corsa-A und der Kadett-E angeboten. Dieser Motor erfüllt ohne Katalysator die Schadstoffnorm, Stufe C".

Fahrzeuge mit diesem Motor sind bei Erstzulassung Kfz.-Steuer befreit. Nach Ablauf der Steuerbefreiung pro 100 cm³ berechnet (gilt für die Bundesrepublik Deutschland).

Die günstigsten Abgasemissionen werden durch eine elektronische Zündkennfeldsteuerung erreicht.

- 1 -

TI-C-53
J-84

Hinweise über Sicherheit und Umweltschutz beachten. Diese Technische Information ist in deutscher Sprache. Die Nummern entsprechen dem Stand der Drucklegung. Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Adam Opel Aktiengesellschaft. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der Adam Opel Aktiengesellschaft vorbehalten.

Technische Daten

Zylinderzahl
Bohrung
Hub
Hubvolumen nach Steuerformel
effektiv
Nutzleistung
Drehmoment

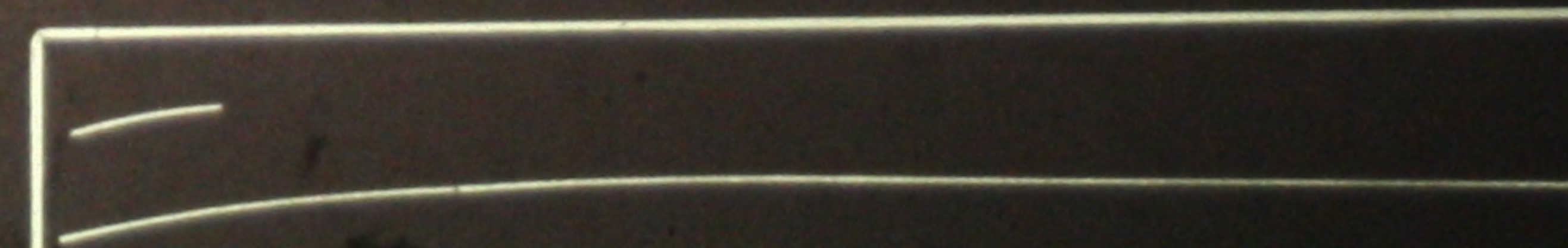
Funktionsbeschreibung:

Das Drehzahlrelais (10) erfaßt die Drehzahl über Klemme 1 und steuert das Elektroumschaltventil (5) an.

Über das Elektroumschaltventil (5) wird der Arbeitsunterdruck (4) (Saugrohrunterdruck) für das Schubabschaltventil (8) geschaltet.

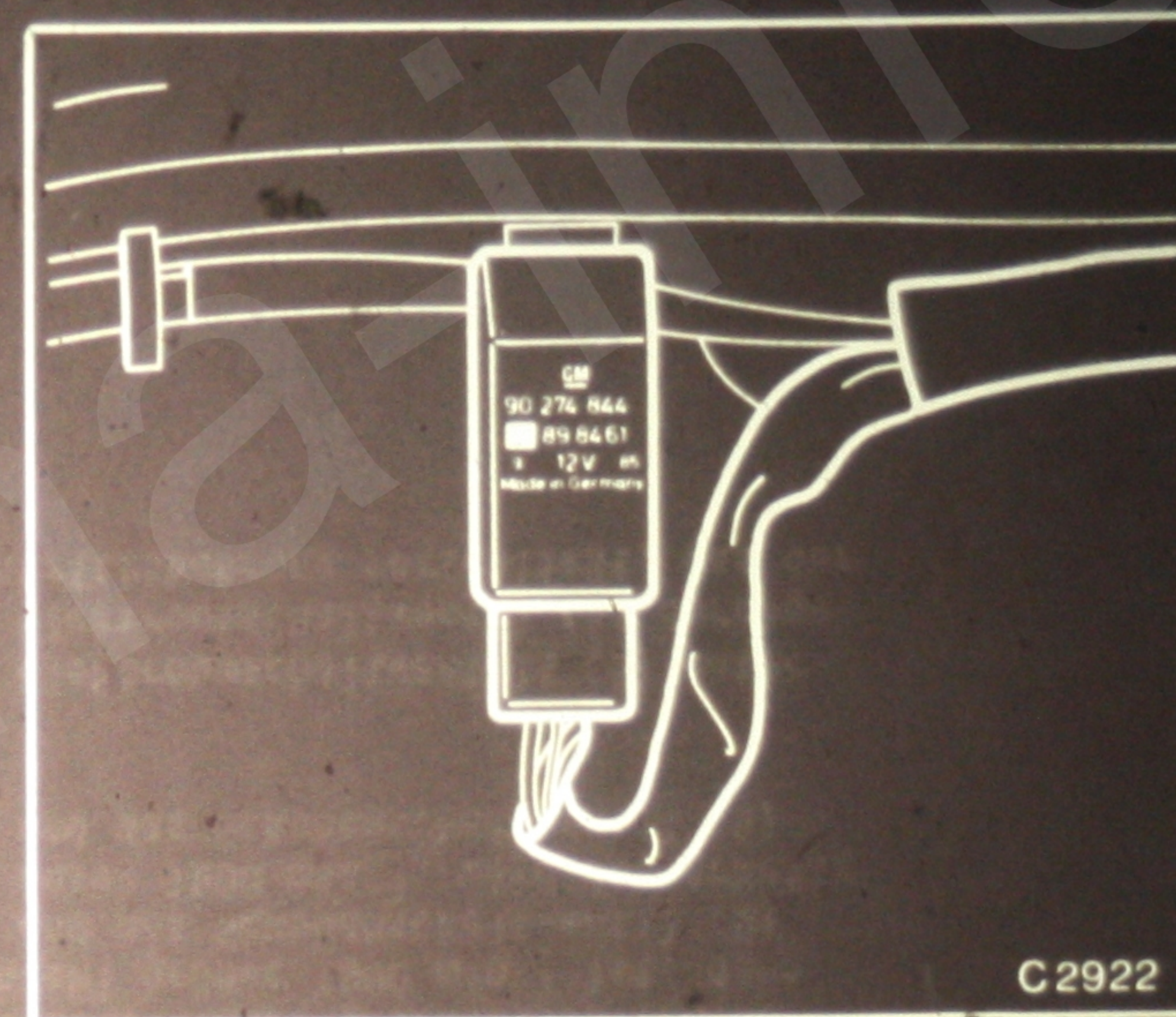
Liegt dem Drehzahlrelais (10) die Information vor, daß die Drosselklappe geschlossen (keine Spannung am Eingang des Unterdruckschalters (2) und die Drehzahl größer 1800 min^{-1} ist, dann wird das Elektroumschaltventil (5) auf Durchgang geschaltet und das Schubabschaltventil (8) verschließt die Gemischaustrittsbohrung. Sinkt die Drehzahl unter 1600 min^{-1} , wird der Arbeitsunterdruck durch das Elektroumschaltventil (5) unterbrochen und das Schubabschaltventil (8) öffnet die Gemischaustrittsbohrung wieder.

Beim Abschalten des Motors wird die Spannungsversorgung des Elektroumschaltventils (5) unterbrochen und der noch vorhandene Saugrohrunterdruck wird vom Elektroumschaltventil (5) durchgeschaltet, wodurch das Schubabschaltventil (8) die Gemischaustrittsbohrung verschließt, was der Funktion des Leerlaufabschaltventils entspricht.



Drehzahlrelais

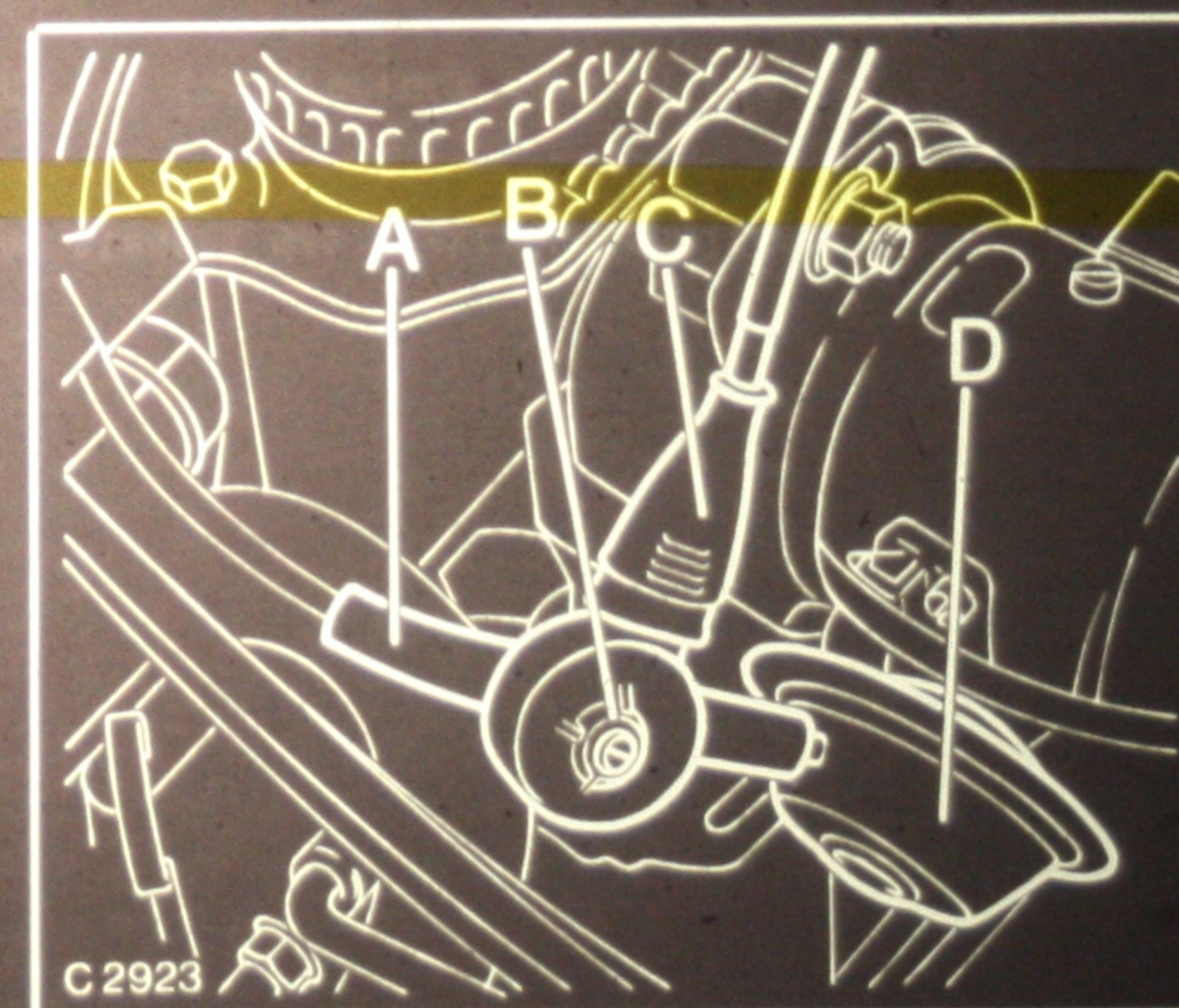
Befestigt an der Stirnwand



Elektr. Unterdruckschalter

Angebracht in der Unterdruckleitung des Zündverteilers

- A = Gessteuerter Zündunterdruck
- B = Elektr. Unterdruckschalter
- C = Anschluß vom Drehzahlrelais
- D = Fröhndose

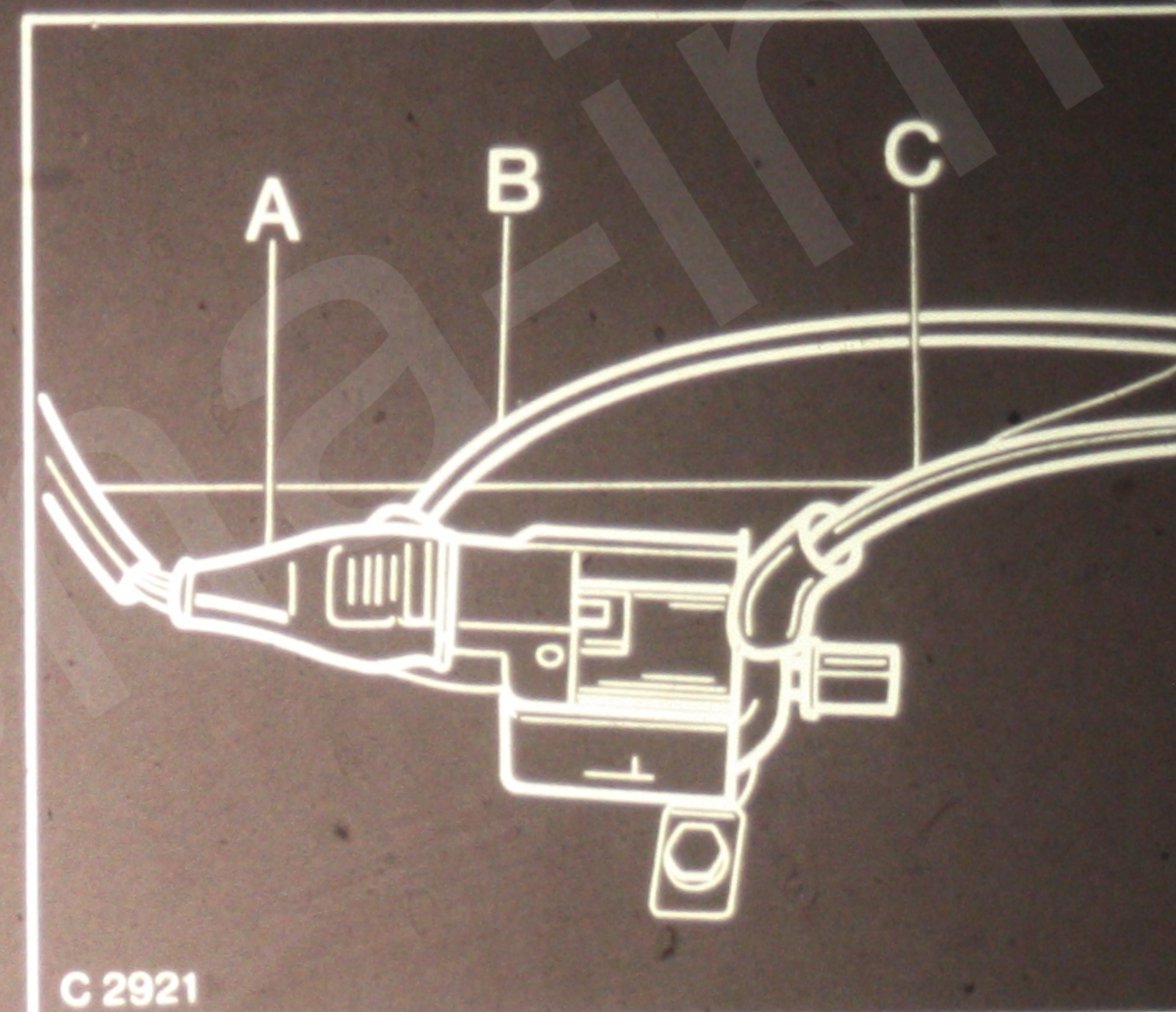


C 2923

Elektroumschaltventil

Angebracht auf dem rechten Radkasten

- A = Schaltsignal vom Drehzahlrelais
- B = Arbeitsunterdruck (Saugrohrunterdruck)
- C = Steuerleitung



Schubabschaltventil

Am Vergaser angebracht

- A = Kennnummer des Vergasers
- B = Choke
- C = Schubabschaltventil

